

Lebensmittelverschwendung - Einführung

Jede/r Deutsche kauft im Durchschnitt **456 Kilogramm Lebensmittel** pro Jahr ein.

Für den Anbau dieser Lebensmittel wird die Fläche von einem Drittel Fußballplatz und das Wasser von 84 Badewannen benötigt. Die dabei entstehenden Treibhausgase entsprechen dem Flug von Frankfurt nach New York und zurück. Zusätzlich wird noch Energie bei der Herstellung und beim Transport benötigt. Im konventionellen Anbau werden in Deutschland noch 46 Millionen Kilogramm Pflanzenschutzmittel und 5,3 Milliarden Kilogramm Kunstdünger verbraucht.



Bildquelle: fotoART by Thommy Weiss / pixelio.de

Schätze wie viel von den 456 Kilogramm weggeworfen werden.

- a) 25 Kilogramm
- b) 58 Kilogramm
- c) 82 Kilogramm
- d) 99 Kilogramm

Was weggeworfen wird, musste aber vorher mit Geld gekauft werden. Schätze wie viel eine vierköpfige Familie dafür bezahlt hat.

- a) Etwa 355 Euro
- b) Ungefähr 470 Euro
- c) Circa 705 Euro
- d) Etwa 840 Euro

Bundesweit ergibt sich dadurch eine beträchtliche Summe. Welcher Betrag ist etwa richtig?

- a) 1 Milliarde Euro
- b) 7 Milliarden Euro
- c) 11 Milliarden Euro
- d) 18 Milliarden Euro
- e) 25 Milliarden Euro

Nicht alles, was weggeworfen wird, müsste in den Abfall kommen. Es ist vielleicht nur das aufgedruckte Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten, aber **das Lebensmittel** noch nicht verdorben. Manchmal liegt es auch daran, dass zu viel eingekauft wurde.

Schätze, wie viel von den weggeworfenen Lebensmitteln nicht weggeworfen werden müsste oder sollte.

- a) Der Zehntel Teil
- b) Der fünfte Teil
- c) Der dritte Teil
- d) Die Hälfte
- e) Zwei Drittel

Mein Essen – Mein Konsumverhalten



Wir essen normalerweise täglich mindestens drei Mahlzeiten – das Frühstück – das Mittagessen und das Abendessen. Für uns ist das selbstverständlich und wir machen uns darüber keine Gedanken mehr. Doch was Essen wir denn täglich und wie viel? Wer kümmert sich zu Hause darum und was passiert mit den Resten? Hier mal ein paar Fragen, um uns das Essen bewusster zu machen.

Bildquelle: Rainer Sturm / pixelio.de

1. Wie oft kaufst Du Lebensmittel ein? Wie oft gehen Deine Eltern oder andere Mitglieder deiner Familie einkaufen?

.....
.....
.....
.....

2. Was hast Du gestern gegessen? Wo und mit wem hast Du gegessen?

.....
.....
.....
.....

3. Blieb etwas übrig? Wenn ja, wie viel und was hast Du damit gemacht?

.....
.....
.....
.....

4. Wenn Du ganz allein entscheiden könntest, was du am Tag isst, was würdest Du ändern? Würdest Du eher mehr oder weniger essen? Würde mehr oder weniger übrigbleiben als jetzt?

.....
.....
.....
.....

Meine Lebensmittelabfälle

Hast Du schon Lebensmittel weggeworfen? Mach Dir doch einfach mal Gedanken und beantworte die nächsten Fragen. Du kannst die Fragen auch gerne dazu nehmen, um ein „Verschwendungstagebuch“ anzulegen (z.B. für eine Woche). Wie viel und welche Lebensmittel Du und Deine Familie in einer Woche wegwerft. Welche Menge kommt dabei zusammen? Wie viel kostet das etwa in Euro? Hast Du mit der Menge gerechnet oder bist Du überrascht?

Wenn Du willst, kannst Du für Dich ein Plakat oder eine Collage erstellen, auf dem Du die Menge und Vielfalt der entsorgten Lebensmittel deutlich machen kannst.



Bildquelle: Burghard Vogel / pixelio.de

	Welche Lebensmittel hast du weggeworfen?	Warum hast du die Lebensmittel entsorgt?	Wie viel haben sie ungefähr gekostet?
Tag 1			
Tag 2			
Tag 3			
Tag 4			



Was und wie viele Lebensmitteln weggeworfen werden, könnt Ihr in dem Film „**Essen im Eimer: Die große Lebensmittelverschwendung**“ erfahren.

Er kann angesehen werden unter <https://www.youtube.com/watch?v=32S9th3RkU4>

Wer möchte, kann sich während des Films Notizen machen:

- 1) Notiert, wie viele Lebensmittel weggeworfen werden
 - ✓ weltweit
 - ✓ in Deutschland
 - ✓ wie viel Brot wird weggeworfen?
 - ✓ wie viel Gemüse wird weggeworfen?

- 2) Schreibt auf, womit die Menge an weggeworfenen Lebensmittel im Film verglichen wird (Lkw-Ladungen, Geld ..).

- 3) Welche Auswirkungen hat die Lebensmittelverschwendung?
 - ✓ auf die Umwelt
 - ✓ auf die Menschen
 - ✓ auf die Ernährung der Menschen in den ärmeren Ländern

- 4) Denke anschließend über folgende Fragen nach:
 - ✓ Welche Menge an Lebensmitteln wird weggeworfen?
 - ✓ Weshalb wird so viel entsorgt?
 - ✓ Was trage ich selbst zur Lebensmittelverschwendung bei und was davon könnte ich ändern?
 - ✓ Welche Projekte und Handlungsalternativen gibt es bereits, um die Lebensmittelverschwendung zu bekämpfen? Welche kennst du?

Infobox:

Eure Resultate und Ideen könnt Ihr gerne mit uns teilen. Dazu könnt Ihr uns diese einfach per E-Mail an die Adresse info@aej-saar.de mailen. Wer noch mehr über das Thema „Lebensmittelverschwendung“ erfahren möchte, ist herzlich eingeladen unser Seminar „Wir können was bewirken“ im April zu besuchen. Alle weiteren Infos dazu findet Ihr in der Ausschreibung, unserer Homepage www.aej-saar.de und unseren Seiten auf Facebook und Instagram.

Wir können was bewirken!

Wochenendseminar gegen Lebensmittelverschwendung

Eines der UN-Klimaziele ist der nachhaltige Konsum und eine nachhaltige Produktion u.a. von Lebensmitteln. Doch was bedeutet das global und genau für uns? Und was können wir konkret tun – als junge Verbraucher*innen und engagierte Bürger*innen?

Im Laufe des Seminars untersuchen wir unser eigenes Verhalten und erfahren, wie man nachhaltig mit Lebensmitteln umgehen kann. Dabei gehen wir folgenden Fragen nach:

- Was ist das Problem? Faktencheck zur Lebensmittelverschwendung
- Wirklich so schlimm? Auswirkungen der Verschwendung auf Umwelt, Klima, Wirtschaft, Gesellschaft und das eigene Portemonnaie
- Was kann ich erreichen? Eigene Ziele entwickeln
- Was können wir tun? Konkrete Maßnahmen zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen

Es erwartet Euch ein abwechslungsreiches Seminar mit vielen Spielen, Gruppenarbeiten und Übungen und der Erkenntnis, dass jeder etwas tun kann und dazu nicht einmal verzichten muss.

Für wen: Jugendliche ab 12 Jahren

Wann: 16. bis 18. April 2021

Wo: Digital über Zoom + evtl. einem Treffen in Saarbrücken

Kosten: voraussichtlich 35 €

Referentin: Ulrike Zuda-Tietjen und Anna-Laura Bambach

Anmelden könnt Ihr Euch schriftlich bei der Fachstelle für Ev. Jugendarbeit An der Saar, Waldstr. 50, 66113 Saarbrücken, per E-Mail info@aej-saar.de oder telefonisch: 0681 - 41620 274.